



BARMHERZIGE
BRÜDER

romans'

Krankenhaus Barmherzige Brüder, München · 24. Jahrgang · Juni 2016
Aktuelle Mitarbeiterinformation



Spannende Arbeitswelt

Neues CT für die Radiologie

Inhalt

- 2 Editorial
- 3 Junijubilare
- 3 Wir begrüßen / Wir verabschieden
- 3 Impressum
- 3 Klinik im Dialog
- 3 Termin: Fortbildung Ethische Konflikte
- 4 Weltweit in München
- 5 Termin: Mitarbeitervollversammlung
- 6 Spannende Arbeitswelt im Krankenhaus
- 7 Auflösung/Gewinner Preisrätsel
- 8 Stadtradeln 2016: Jeder Kilometer zählt
- 8 Termin: Bennofest 2016
- 9 Neues CT für die Radiologie
- 11 Kulinarische Reise: Indien
- 12 Terminkalender



Unser Titelbild zeigt Joseph Bullinger mit zwei Jungs, die den Boys' Day 2016 im Krankenhaus Barmherzige Brüder München verbracht haben. Herr Bullinger zeigte den beiden verschiedene Arbeitsbereiche der Pflege, wozu auch manchmal gehört, Patienten, die vielleicht nach einer OP selbst nicht gehen können, im Rollstuhl z.B. zu den Untersuchungen zu bringen. Die Jungs hatten sichtlich Spaß an dem Tag und waren beeindruckt von den vielen Möglichkeiten in der Pflege, aber ebenso davon, dass man es nicht immer einfach hat, weder als Patient, noch als Pfleger.

In unserer Hauszeitung werden auch persönliche Daten von Mitarbeitern veröffentlicht, zum Beispiel anlässlich von Dienstjubiläen sowie Ein- und Austritten. Wer eine solche Veröffentlichung nicht wünscht, sollte dies bitte rechtzeitig, das heißt in der Regel mindestens einen Monat vor dem jeweiligen Ereignis, der Redaktion (siehe Impressum) mitteilen. Wir machen an dieser Stelle explizit darauf aufmerksam, dass die Ausgaben der romans auch auf unserer Internetseite www.barmherzige-muenchen.de veröffentlicht werden. Bitte informieren Sie die Redaktion auch dahingehend, wenn Sie einer Namensveröffentlichung im Internet nicht zustimmen. Vielen Dank.

cb

Liebe Mitarbeiterinnen, liebe Mitarbeiter,



Albert Schweitzer sagte „Das gute Beispiel ist nicht eine Möglichkeit, andere Menschen zu beeinflussen, es ist die einzige.“, und daran darf man sich getrost ab und zu erinnern. Ein gutes Beispiel zu sein, ist allerdings nicht immer einfach, als Ziel jedoch unersetzlich – und zwar völlig unabhängig davon, in welcher Funktion man arbeitet. Ein gutes Beispiel können Sie sein, da Sie im Krankenhaus für die ihnen anvertrauten Menschen jeden Tag da sind. Dies gilt natürlich in besonderem Maße, wenn jemand viele Jahre, gar Jahrzehnte, das eigene Können und die eigene Kraft in den Dienst der Bedürftigen stellt. Ein sehr gutes Beispiel für die Menschen, die mit vielen, vielen Jahren Dienst an den Kranken Vorbild sind, ist Frater Christoph, der am 21. Mai sein Goldenes Professjubiläum feierte. Pater Leodegar sprach in seiner Predigt Frater Christoph seinen herzlichen Dank aus für 50 Jahre Dienst und ebenso viele Jahre Liebe zu den Menschen, die er in dieser Zeit Tag für Tag und Jahr für Jahr aufbrachte. Diesem Dank schlossen sich die zahlreichen Gratulanten rund um Pater Provinzial und Pater Prior von Herzen gerne an. In unserem Haus ist Frater Christoph seit 17 Jahren tätig und er hat in dieser Zeit viele Patientinnen und Patienten in der Urologie auf ihrem manchmal sehr beschwerlichen Weg begleitet. Auch wir sagen an dieser Stelle gerne nochmals herzlich „Vergelt's Gott, lieber Frater Christoph!“. Am 6. Juni können Sie sich in „Klinik im Dialog“ einen Überblick über die aktuellen Entwicklungen in unserem Haus verschaffen. Wenn Sie für diese einmal im Quartal durchgeführte Veranstaltung Ideen oder Vorschläge für Themen haben, die Sie besonders interessieren, können Sie sich jederzeit gerne an eines der Direktoriumsmitglieder wenden.

Des Weiteren stehen Ende Mai und Anfang Juni die ersten Gesellschafterversammlungen des Jahres in der Krankenhaus-GmbH an. Diese sind stets eine wichtige Gelegenheit, den Verwaltungsräten die gute Entwicklung unseres Hauses und den Stand der aktuellen Projekte vorzustellen.


Auch die Entgeltverhandlungen mit den Krankenkassen finden im Juni statt. Wir sind sehr gespannt, ob wir unser Leistungsvolumen auch in der geforderten Höhe verhandeln können. Dies ist 2016 besonders wichtig, da ausgehend von der Höhe des vereinbarten Leistungsvolumens der sog. Fixkostendegressionsabschlag für die folgenden drei Jahre errechnet wird. Dieser Abschlag wurde vom Gesetzgeber festgelegt, um zusätzliche Leistungen möglichst zu vermeiden – ein völlig absurde Idee, wenn man bedenkt, dass die Bevölkerung schon auf Grund der demographischen Entwicklung jährlich mehr Leistungen im Gesundheitssektor benötigt.

Die Vorbereitungen für den Tag der offenen Tür, den wir im Zeichen des 100-jährigen Bestehens unseres Hauses am Samstag, den 16. Juli, feiern werden, laufen auf Hochtouren. Sie dürfen gespannt sein, was sich die verschiedenen Abteilungen alles ausgedacht haben! Nutzen Sie die Gelegenheit, Ihren Familien und Freunden Ihren Arbeitsplatz und die Vielfalt der medizinischen, pflegerischen und therapeutischen Leistungen in unserem Haus zu zeigen!

Bereits drei Tage später, am Dienstag, den 19. Juli, feiern wir unser jährliches Sommerfest – auch hierzu sind Sie mit Ihrer Familie herzlich eingeladen.

Wir – das gesamte Direktorium – freuen uns auf diese Gelegenheiten, um mit Ihnen ins Gespräch zu kommen, gemeinsam mit Ihnen zu feiern und Danke zu sagen!

Herzliche Grüße

Ihre

 Dr. Nadine Schmid-Pogarell
 Geschäftsführerin

Herzlichen Glückwunsch

Im Juni

Die Namen werden aus datenschutzrechtlichen Gründen in der Internetausgabe nicht veröffentlicht!

Grüß Gott

unseren neuen MitarbeiterInnen

im Mai 2016

Die Namen werden aus datenschutzrechtlichen Gründen in der Internetausgabe nicht veröffentlicht!

Wir verabschieden

Die Namen werden aus datenschutzrechtlichen Gründen in der Internetausgabe nicht veröffentlicht!

Klinik im Dialog



Informationsveranstaltung der Klinikleitung für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Krankenhauses Barmherzige Brüder München
Montag, den 6. Juni 2016
16:00 Uhr
Konferenzspange, Raum 1

Wir werden Sie unter anderem zu folgenden Punkten informieren:

- Aktuelle Entwicklungen aus der Geschäftsführung und Klinikleitung
- Stand laufender Bauvorhaben
- Antworten zu Ihren Fragen

Impressum

romans Nr. 06/2016
 Herausgeber: Krankenhaus Barmherzige Brüder, Romanstraße 93, 80639 München
 Verantwortlich: Dr. Nadine Schmid-Pogarell, Geschäftsführerin
 Redaktion: Christine Beenken, Telefon: 089 1797-1866, christine.beenken@barmherzige-muenchen.de
 Fotos: Claudia Rehm: S. 2, 3; wikimedia commons: S. 4; Fotolia: S. 3, 5, 11; Olta Elezi: S. 6, 8, 9 10; Monika Bischoff: S. 11; Christine Beenken: S. 4, 6, 7
 Titelbild: Christine Beenken
 Barmherzige Brüder München
 Druck: H. Marquardt, Regensburg
 Auflage: 700 Stück
 Redaktionsschluss Juliausgabe 2016: 24. Juni 2016
 KBBM im Internet: www.barmherzige-muenchen.de

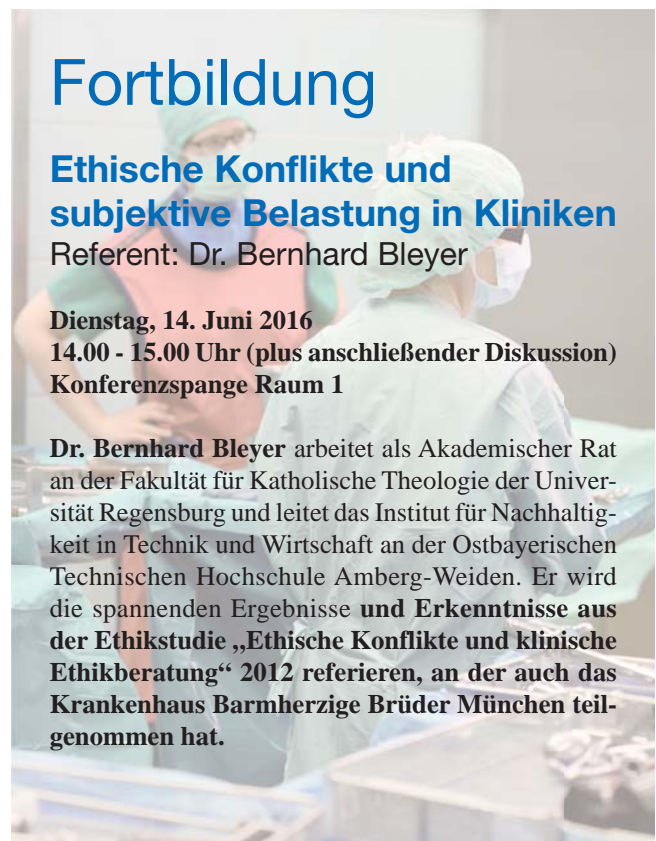
Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei den meisten Texten auf die ausführliche Schreibweise „-er und -innen“ verzichtet. Generell werden stattdessen die Begriffe stets in der kürzeren Schreibweise (z.B. Mitarbeiter) verwendet. Dies versteht sich als Synonym für alle männlichen und weiblichen Personen, die damit selbstverständlich gleichberechtigt angesprochen werden.

Fortbildung

Ethische Konflikte und subjektive Belastung in Kliniken
 Referent: Dr. Bernhard Bleyer

Dienstag, 14. Juni 2016
14.00 - 15.00 Uhr (plus anschließender Diskussion)
Konferenzspange Raum 1

Dr. Bernhard Bleyer arbeitet als Akademischer Rat an der Fakultät für Katholische Theologie der Universität Regensburg und leitet das Institut für Nachhaltigkeit in Technik und Wirtschaft an der Ostbayerischen Technischen Hochschule Amberg-Weiden. Er wird die spannenden Ergebnisse **und Erkenntnisse aus der Ethikstudie „Ethische Konflikte und klinische Ethikberatung“ 2012 referieren, an der auch das Krankenhaus Barmherzige Brüder München teilgenommen hat.**



Weltweit in München



Name

José João Ribeiro Aires Fernandes

Was ist Ihr Beruf?

Ich bin Gesundheits- und Krankenpfleger.

Wo haben Sie Ihren Beruf erlernt?

Die Ausbildung habe ich in meiner Heimat gemacht. Im Gegensatz zu Deutschland dauert sie bei uns 4 Jahre statt wie hier nur 3.

Seit wann sind Sie in Deutschland?

Ich bin am 28. April 2012 nach Deutschland gekommen und zwar zunächst nach Lüdenscheid in der Nähe von Dortmund. Dort arbeitete ich zunächst in der ambulanten Pflege.

Seit wann arbeiten Sie im Krankenhaus Barmherzige Brüder München?

Ich habe im September 2013 bei den

Barmherzigen Brüdern angefangen. Ich kannte den Orden schon aus meiner Heimat, und ihre Arbeit dort gefiel mir sehr gut. In einer ihrer Einrichtungen hatte ich ein Praktikum gemacht. Als ich erfuhr, dass hier Pflegekräfte gesucht werden, habe ich mich gleich beworben.

Was schätzen Sie am Krankenhaus Barmherzige Brüder München als Arbeitgeber?

Es gibt hier nichts zu meckern! Ich arbeite in einem sehr netten Team, habe prima Kollegen und ich schätze sehr die Möglichkeiten, weiter zu kommen. Ich habe in der Station G-1 angefangen und konnte in die Funktionsabteilung der Urologie wechseln, wo es mir sehr gut gefällt. Außerdem bin ich enorm froh, dass meine damalige Lebensgefährtin Claudia – sie kommt aus dem gleichen Land wie ich, hat die gleiche Ausbildung und ist mittlerweile meine Frau – auch eine Stelle hier gefunden hat und zwar auf der Station 1-1.

Was vermissen Sie in Deutschland?

Die Sonne, das meist schöne Wetter, die Familie natürlich, aber am allermeisten vermissen ich das Meer! Beim Essen vermissen ich eigentlich nichts, es gibt viele Restaurants in München mit der Küche meiner Heimat, wir kochen viel zu Hause und wir bekommen alle Zutaten hier, bis auf richtig frangfrischen Fisch, der ist



bei uns einfach besser und frischer und richtig gute frische Sushis vermissen ich.

Was schätzen Sie an Deutschland besonders?

Ich mag sehr die Parks und wie sie von den Menschen hier genutzt werden. Beim ersten Sonnenstrahl sind alle draußen und genießen die Natur. Überhaupt schätze ich den Respekt, den die meisten Leute in Deutschland der Natur entgegen bringen, egal ob Tiere oder Pflanzen. In meiner Heimat ist der Strand oft sehr verdreckt und Enten sieht man nirgends, die werden einfach gefangen. Was ich noch besonders mag, sind die vielen Seen um München, besonders gerne bade ich im Walchensee. Meiner Frau und mir geht es so gut in München, wir können uns hier ein Leben aufbauen und wollen eigentlich auch nicht mehr zurück in die Heimat.

Hinweise zum Land:

| | |
|--------------------------|---|
| Staatsform: | einheitsstaatliche Republik |
| Regierungssystem: | semipräsidentielle Demokratie |
| Staatsoberhaupt: | Staatspräsident Marcelo Rebelo de Sousa |
| Regierungschef: | Premierminister António Costa |
| Hauptstadt: | Lissabon |
| Fläche: | 92.212 km ² |
| Einwohnerzahl: | 10.602.000 (Juni 2012) |
| Währung: | Euro |
| Unabhängigkeit: | 1143 |



Allgemeines und Geschichte:

Die gesuchte Republik ist der westlichste Punkt Kontinentaleuropas. Zum Staatsgebiet gehören die Inseln der Azoren und Madeira.

Das im 12. Jahrhundert gegründete Königreich stieg im 15. Jahrhundert zu einer Großmacht auf und spielte eine wesentliche Rolle im Zeitalter der Entdeckungen. Es schuf eines der größten Kolonialreiche mit Besitzungen in Afrika, Asien und Südamerika, dessen Niedergang jedoch bereits im Laufe des 17. Jahrhunderts eingeläutet wurde. 1910 kam es durch einen militärischen Aufstand zum Sturz der Monarchie, der König Manuel II. ins Exil zwang. Die Erste Republik trat am 5. Oktober 1910 in Kraft und bestand bis zum Militärputsch von General Gomes da Costa im Jahr 1926. Danach stand das Land für mehr als vierzig Jahre unter der autoritären Diktatur von António de Oliveira Salazar. Die Nelkenrevolution vom 25. April 1974 führte zum Sturz des Régimes und eröffnete den Weg zur demokratischen Dritten Republik.

Das Land ist Gründungsmitglied der NATO (1949) und der OECD (1948) und zudem Mitglied der Vereinten Nationen (seit 1955), des Europarats (seit 1976) und des Schengener Abkommens (seit 1991). Zum 1. Januar 1986 trat es den Europäischen Gemeinschaften (EG) bei, aus denen später die EU entstand. Damals galt es als ärmstes Land der EG und war für lange Zeit ein Auswanderungsland; wichtige Zentren seiner Kultur gibt es heute in Brasilien, Angola, Mosambik, der Schweiz, Luxemburg und vor allem in Frankreich sowie den USA. Der Tourismus, insbesondere der Badetourismus, ist eine wichtige Einnahmequelle. Mit 25 Millionen Touristen pro Jahr gehört es zu den meistbesuchten Ländern der Welt, häufigste Reiseziele sind die Algarve und die Region um die Hauptstadt. Das Land ist daneben für den Weinanbau bekannt, insbesondere für den Portwein, und als weltweit bedeutendstes Produktionsland für Rohkork.

(Quelle: Wikipedia)

Wer weiß, aus welchem Land José João Ribeiro Aires Fernandes stammt, schreibt eine E-Mail an christine.beenken@barmherzige-muenchen.de oder wirft eine kurze Notiz mit Namen und Telefonnummer in den Briefkasten der romans (bei den Postfächern neben der Pforte). **Zu gewinnen gibt es Kaffee und Kuchen oder eine belegte Semmel und ein Kaltgetränk aus unserem Kiosk.** Bei mehreren Einsendungen entscheidet wie immer das Los. **Einsendeschluss ist der 22. Juni 2016**, der Gewinner wird von der Redaktion informiert. Die Auflösung finden Sie in der Juliarausgabe 2016 der romans.



BARMHERZIGE BRÜDER
Krankenhaus München

Bei Fragen MAV-Hotline 1797 - 3131
oder mav@barmherzige-muenchen.de



MITARBEITERVOLLVERSAMMLUNG

Am 09. Juni 2016 Konferenzspange Raum 1
11:30 Uhr und 14:30 Uhr



Themen sind nebst des Tätigkeitsberichts 2015 / 2016 DV Sucht und DV Konfliktmanagement, Arbeitszeugnisse, Überlastungsanzeigen und einiges mehr...

Alle Mitarbeiter sind herzlich eingeladen zur offenen Diskussion und zum Informationsaustausch.

Die Teilnahme an der Mitarbeitervollversammlung ist selbstverständlich Arbeitszeit!

Am 09. Juni 2016 findet die von der MAV organisierte, alljährliche Mitarbeitervollversammlung statt. An zwei Terminen (11:30 Uhr und 14:30 Uhr) erstattet die MAV den Mitarbeitern ihren Tätigkeitsbericht 2015 / 2016 und greift verschiedene interessante Themen wie z.B. „Arbeitszeugnisse“ und „Überlastungsanzeigen“ auf. Die Mitarbeiter können der MAV im Vorfeld auch Fragen und Anregungen zu anderen Themen zukommen lassen, entweder per Mail (mav@barmherzige-muenchen.de) oder per MAV – Hotline – Anruf (089 1797-3131). Diese werden dann natürlich ebenfalls in der Mitarbeitervollversammlung behandelt. Die Mitarbeitervertretung freut sich auf zahlreiches Erscheinen. Selbstverständlich ist die Teilnahme auch dieses Jahr in Arbeitszeit.

Spannende Arbeitswelt im Krankenhaus

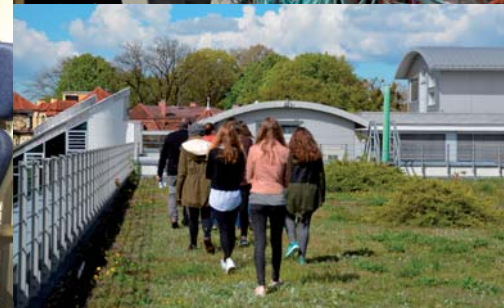
Jungs und Mädchen entdecken alternative Berufsmöglichkeiten am Girls'- und Boys'-Day bei den Barmherzigen Brüdern

Zum fünften Mal in Folge: Am 28.4. hat sich unser Krankenhaus wieder an der bundesweiten Aktion des Boys und Girls Days beteiligt – und dies mit großem Erfolg für alle Beteiligten! Neun Mädchen und elf Jungs kamen an dem Tag zu uns in die Klinik, so viele wie noch nie. Eigentlich waren nur fünf Plätze für Mädchen und neun für die Jungs ausgeschrieben, aber einige Jugendliche waren so engagiert und wollten unbedingt den Tag bei uns verbringen, sodass sie zum Telefon griffen und die Organisatoren inständig baten, obwohl die Plätze schon ausgebucht waren, doch noch den Tag bei uns verbringen zu dürfen. So viel Engagement musste belohnt werden und die teilnehmenden Kolleginnen und Kollegen waren auch schnell bereit, ein oder zwei Boys beziehungsweise Girls mehr an dem Tag unter ihre Fittiche zu nehmen.

Werben für Gleichberechtigung und Toleranz

Ziel des Aktionstages ist es, Jungen und Mädchen im Alter zwischen 13 und 15 Jahren Einblicke in Arbeitsumfelder zu geben, die immer noch zu großen Teilen nicht zum typischen Berufswahlmuster gehören. So soll Interesse, Verständnis und Akzeptanz für Karrierewege geschaffen werden, die für Jungen oder Mädchen bislang nicht im Fokus standen. Hintergrund für unsere Beteiligung an dem Projekt ist neben der Unterstützung von Gleichberechtigung und Toleranz natürlich auch der Personal- und Fachkräftemangel in vielen Berufsgruppen.

Wie jedes Jahr ging es um halb neun Uhr früh los und nach einer kurzen Begrüßung durch Geschäftsführerin Dr. Nadine Schmid-Pogarell bei einem kleinen Frühstück wurden die 20 Jugendlichen auf die verschiedensten Abteilungen verteilt. Zweieinhalb Stunden nahmen sich die teilnehmenden Mitarbeiter des Krankenhauses Barmherzige Brüder München Zeit, den Mädchen und Jungen





ihr Arbeitsfeld näher zu bringen. Von der Betriebstechnik und Biomedizintechnik über die EDV – die Bereiche waren für die Mädchen - bis hin zur Physiotherapie, Pflege und Zentralsterilisation für die Jungs konnten die Jugendliche erste Einblicke und Erfahrungen für die spätere Berufswahl sammeln. Sehr erfreulich war auch, dass wieder alle drei Schultypen vertreten waren, also Haupt- und Realschule sowie Gymnasium.

Lernen und Spaß dabei

Die Begeisterung war groß, sowohl bei den Jugendlichen als auch bei den Mitarbeitern, die sich um die Jungs und

Mädchen gekümmert haben. Nada Mojzes, Leiterin der Zentralsterilisation beispielsweise meinte anschließend: „Den Buben, der heute bei uns im Steri war, würde ich sofort einstellen, wenn er sich bei uns bewerben würde. So viele interessante Fragen hat er gestellt.“

Auch die Bewertung durch die Jugendlichen fiel durchweg sehr positiv aus. Viele sagten uns beim gemeinsamen Mittagessen, dass sie in den wenigen Stunden so viel Neues und Interessantes kennengelernt hätten. „Ich hätte nicht gedacht, dass ich so viel lerne und die Arbeit eines Physiotherapeuten so unterschiedlich ist! Die Mitarbeiter,

die uns an dem Tag ihren Job gezeigt haben, waren echt toll und haben sich viel Mühe gegeben uns alles zu erklären. Es hat voll Spaß gemacht!“ so einer der Jungs anschließend. Wir hoffen natürlich auf zukünftige Mitarbeiter, die sich aufgrund des Boys Days für eine Ausbildung zum Beispiel im Pflegebereich entscheiden.

Wie immer gilt unser großer, sehr herzlicher Dank allen Kolleginnen und Kollegen für ihren großen persönlichen Einsatz, ihre Geduld und Kompetenz, die diesen Tag für die Jungen und Mädchen zu einem ganz besonderem Erlebnis haben werden lassen.

Christine Beenken

Auflösung des Preisrätsels aus der Mai-romans 2016:

Die Eltern von Aicha Belhouk kommen aus **Marokko**, sie selbst ist in Deutschland geboren.



Gewinnerin Preisrätsel Mai 2016

Christine Arnold und Asima Terzic, beide Mitarbeiterinnen im Patientenmanagement, haben zusammen die richtige Lösung gemailt und sind damit beide Gewinnerinnen des Rätsels der Maiausgabe 2016. Aicha Belhouk zog sie unter Zeugen aus den eingeschickten Lösungen. Sie freuten sich nun über Cappuccino und ein Eis aus unserem Kiosk.



Machen Sie mit, ein geschenktes Getränk – es muss ja nicht Kaffee sein, es stehen auch andere Durstlöscher zur Verfügung – und einen Kuchen, oder auch zum Beispiel eine Leberkäsesemmel, geht auch, kann doch jeder zwischendurch mal vertragen, oder?



Jeder Kilometer zählt

STADTRADELN München: Barmherzige radeln für gesündere Luft

München ist wieder dabei! Bereits zum neunten Mal nimmt die Radlhauptstadt München beim STADTRADELN des Klima Bündnis e.V. teil. Vom **09. bis 29. Juli** heißt es dann gemäß dem Motto „Jeder Kilometer zählt“: In die Pedale treten. Für München! Für das Klima! Das Krankenhaus Barmherzige Brüder München wird auch wieder mit einem Team antreten, mit Dr. Heiner Hamm als bewährtem Teamkapitän. Damit können wir nach außen zeigen, dass die Mitarbeiter des Hauses klimabewusst sind und sich aktiv für eine Besserung der Klimaverhältnisse einsetzen wollen. Hoffentlich gelingt es uns in diesem Jahr, ein paar Plätze in der Münchner Gesamtwertung nach oben zu klettern. Letztes Jahr waren wir auf Platz 24 von insgesamt 138 teilnehmenden Gruppen mit 5992 gemeinsam erradelten Kilometern. Das ist zwar sehr gut, aber da geht doch noch was! Vor allem, wenn sich dieses Jahr noch mehr Mitradler anmelden als 2015. Sie können auch Ihre Freunde, Familie, KollegInnen oder Mitglieder einladen, beim STADTRADELN mitzumachen und sich für das

Team Barmherzige Brüder anzumelden.

Anmelden zum Team BB Krankenhaus München

Unter folgendem Link kann sich jeder, der mitmachen möchte, für das Team Barmherzige Brüder (zu finden unter Team: **BB Krankenhaus München**) anmelden: https://www.stadtradeln.de/index.php?L=1&id=171&team_presentation=315738

Um die STADTRADELN-Saison mit einem fulminanten Auftakt einzuläuten, laden die Organisatoren Sie zur Auftaktveranstaltung **am 09. Juli bei der Münchner Radlnacht** ein! Kommen Sie am Königsplatz vorbei, feiern Sie mit und radeln Sie auf den schönsten Prachtstraßen Münchens zum Start des STADTRADELNs! Alle weiteren Infos zur Teilnahme am STADTRADELN, sowie alle Termine und Veranstaltungen von STADTRADELN München finden Sie online unter: www.stadtradeln-muenchen.de Zum Beispiel kann jeder der Teilnehmer nach seiner Anmeldung genau dokumentieren, wie viele Kilometer

er klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückgelegt hat – egal ob beruflich oder privat. Diese Daten können auf der Website in einem Online-Radelkalender eingetragen werden und auch mit den Ergebnissen anderer Radlerteams verglichen werden.

Also worauf warten Sie noch? Schwingen Sie sich auf ihr Fahrrad und treten Sie kräftig in die Pedale! Wir freuen uns über jeden, der sich an der Aktion beteiligt und wünschen allen Teilnehmenden eine erfolgreiche STADTRADELN-Saison 2016!

Christine Beenken



Damit man schneller auf die Log-in-Seite kommt, hat Team-Kapitän Dr. Heiner Hamm einen QR-Code erstellt, mit dem zumindest Smartphone- und Tablet-Besitzer einfacher auf die STADTRADELN-Internetseite gelangen.

Termin

Kirche ist bunt: Bennofest 2016

Barmherzige Brüder feiern zusammen mit katholischen Laien den Münchner Stadtpatron St. Benno auf dem Odeonsplatz

Unter dem neuen Motto „Kirche ist bunt“ präsentieren wieder über 50 Verbände, Pfarrgemeinden, Ordensgemeinschaften und kirchliche Einrichtungen ihr soziales, gesellschaftliches und kulturelles Engagement und ihre Angebote für verschiedenste Lebenssituationen. Die Beiträge und Gruppen des begleitenden Bühnenprogramms werden sicher wieder bunt, unterschiedlich und unterhaltsam sein.

Der Orden der Barmherzigen Brüder beteiligt sich wie gewohnt mit einem Stand am **Bennofest**, das am **25. Juni 2016 zwischen 12.00 und 18.00 Uhr auf dem Münchner Odeonsplatz** stattfindet, in diesem Jahr übrigens zum 40. Mal!

Zum diesjährigen Stand hat der Orden die Klinik für Urologie bzw. das Prostatazentrum eingeladen, sich zu beteiligen und auf dem Odeonsplatz einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren. Es werden viele interessante Informationen rund ums Thema Urologie geboten und man kann mit Ärzten der Klinik ins Gespräch kommen. Für die Kleinsten gibt es wie immer die beliebten Luftballons.

cb



Ausgezeichnete Bildqualität und geringste Strahlenbelastung

Neues und modernes CT für die Klinik Diagnostische und Interventionelle Radiologie

Am 2. Mai diesen Jahres war es endlich soweit: unser altgedientes CT (Computertomographie) – für die Profis: ein 16-Zeiler – wurde abgeschaltet und demontiert. Es hatte dem Haus viele Jahre treue Dienste geleistet und seit 2011 mit der deutlichen Erweiterung des Spektrums in der Intervention und Diagnostik durch die beiden neuen Chefärzte der Radiologie Privatdozent Dr. Tobias Jakobs und Privatdozent Dr. Johannes Rieger kaum noch ruhig gestanden.

Computertomographieren ohne Pause: mobiles CT im Einsatz

Um die Patienten der Klinik weiterhin während des Umbaus versorgen zu können, wurde für einige Tage ein mobiles CT im Wirtschaftshof der Klinik aufgestellt, sozusagen ein CT im Container, in welches die Patienten mit einer eingebauten Hebebühne transportiert wurden. Von der Abteilung sehnsüchtig erwartet wurde jedoch die Inbetriebnahme des neuen Computertomographen, der zeitgleich eingebaut wurde. Schon am 3. Mai wurde mit dem Einbau durch die externe Firma begonnen, Strom- und Kühlwasseranschluss erfolgten und nach der TÜV-Abnahme sowie der Übergabe stand das Gerät zu Diensten. Gleichzeitig mit dem Start des neuen Scanners – nun ein ein 64-Zeiler - wurden die MTRAs und die Ärzte durch eine Anwendungsspezialistin in die neuen technischen Möglichkeiten eingewiesen und unterrichtet. Neben den typischen Untersuchungsprotokollen wie der Untersuchung des Schädels auf der Suche nach der Ursache eines Schlaganfalls oder dem Staging bei Tumorpatienten bieten sich nun moderne Diagnosemöglichkeiten für Schlaganfallpatienten, EKG-getriggerte Untersuchungen des Herzens zur Beantwortung der Frage nach Stenosen der Herzkranzgefäße oder auch die dynamische Bildgebung



von Lebertumoren, um nur einige Beispiele zu nennen.

Nur Vorteile durch neues CT für Patienten und Mitarbeiter

Dem Patienten bieten sich nun einige herausragende Vorteile: So liefert das Gerät durch die CARE Technologie (Combined Applications to Reduce Exposure) eine ausgezeichnete Bildqualität bei geringstmöglicher Strahlenexposition. Der größere Durchmesser der Öffnung sorgt für einen erhöhten Patientenkomfort. Da sich die Untersuchungszeit erheblich verkürzt hat, kann die Kontrastmittelmenge, die über die Vene appliziert wird, deutlich reduziert werden. Schließlich führt die höhere zeitliche und räumliche Auflösung zu einer präziseren Diagnostik, insbesondere auch bei schwer erkrankten Patienten.



ten, die die Luft nicht ausreichend lange anhalten können oder unruhig sind. Das moderne Interventions-Paket sorgt für eine präzise und sichere Patientenbehandlung inklusive Navigationsoption. Auch aus Sicht der Bedienung ergeben sich einige Vorteile: Die FAST CARE-Technologie (Fully Assisting Scanner Technologie) unterstützt eine Beschleunigung der Arbeitsabläufe, vor allem zeitaufwendige Rekonstruktionen in verschiedenen Raumrichtungen und 3D-Darstellungen. Die intuitive Bedienbarkeit macht die Durchführung der Untersuchungen reproduzierbarer und erhöht die Qualität für den Patienten. Das radiologische Team freut sich unseren Patienten mit dem neuen CT bildgebende Technik auf höchstem Niveau anbieten zu können.

Natalie Wöhrle





Kulinarische Reise ins Land der Hülsenfrüchte

Indischer Kochkurs im ZEP, nicht nur für Vegetarier, aber für alle Liebhaber vieler Gewürze und Aromen

Im ZEP (Zentrum für Ernährungsmedizin und Prävention des Krankenhauses Barmherzige Brüder) fand am 02. Mai eine köstliche Reise ins Land der Hülsenfrüchte und Gemüse statt und wir kochten uns durch ganz Indien. Anlass dieses Themas war, dass die Vereinten Nationen (UN) das Jahr 2016 zum „Internationalen Jahr der Hülsenfrüchte“ erklärten. Und die indische Küche eignet sich da am besten um die Vielfältigkeit dieser Lebensmittel kulinarisch zu zeigen. Linsen, Bohnen, Erbsen & Co. haben nämlich geschmacklich viel mehr drauf als nur die bekannte einfache Hausmannskost. Deshalb Thema „Indien“.

Spannend ist auch die abwechslungsreiche Fülle der indischen Küche. Diese spiegelt nicht nur die enorme Größe des Landes, sondern auch dessen Religions- und Kulturgeschichte wieder. Eine Zusammenfassung unter einem Begriff „Indische Küche“ ist deshalb fast unmöglich. Aber Monika Bischoff und Sabine Johanntoberens haben versucht in 3,5 Stunden zumindest einen kleinen Einblick in diese bunte Küche zu präsentieren.

Zu Beginn gab es frische Utthapams (Gemüse-Grießpfannkuchen aus Tamil Nadu), Ingwerwasser und was natürlich nicht fehlen darf: Mango Lassi, mit einem Hauch von Kardamom. Die in Indien beheimatete Mango gibt es in mehr als 1000 verschiedenen Sorten. Sie ist leicht

verdaulich, enthält wenig Säure und ist daher besonders für Babys und Senioren geeignet. Falls jedoch jemand eine Nussallergie hat, sollte er vorsichtig sein, da sie aus derselben Pflanzenfamilie wie die Cashewnuss stammt. Sie bietet einen hohen Eisengehalt, enthält viel Vitamin A und C. Das alles stärkt die Abwehr, fördert die Sehkraft und beugt der Hautalterung vor.

Mit dem Rote Bete Pachadi (Dip aus Kerala) und Rote Bete Halwa (Süßspeise) konnten die Teilnehmer die tolle Knolle „Beta Vulgaris“ mal anders probieren. Verschiedene Hülsenfrüchte (Mungobohnen, Straucherbsen, Rote Linsen, Gelbe Linsen, Kichererbsen) begutachteten die Teilnehmer in Gerichten aus den unterschiedlichsten Regionen wie Süßsaure Kichererbsen, Rotes Masoor Dal (Awadh), Gelbe Linsen mit Kokos (Andhra Pradesh), Gelbes Dal (Punjab) und Dal mit Blumenkohl (Kerala). Dazu ofenfrisches Naan-Brot und knuspriges Pappadam.

Das klassische Gericht „Spinat mit Paneer“ wurde mit typisch indischen Dips Mangochutney, Mangopickels und Gurken Raita serviert, dazu Basmati Reis. Basmati bedeutet übersetzt „der mit dem Duft“. Seine langen lockeren Körner und das blumiges Aroma machen diesen Reis zu einer der edelsten Reissorten der Welt. Original Basmati muss jedoch aus be-

stimmten Regionen in Indien und Pakistan stammen, die am Fuße des Himalajas liegen. Zum Ausklang des Abends kochten wir die zweite Süßspeise „Milchreis mit Pistazien und Rosenwasser“ und zur Verdauungsförderung noch den berühmten Masala Chai Tea mit Pan Murhwas. Als Inbegriff der indischen Küche gilt in der westlichen Welt die Vielfalt der Gewürze und in kaum einem anderen Land spielen diese tatsächlich eine so große Rolle. Der Inder legt sehr viel Wert auf Harmonie von Geist, Seele, Körper und Umgebung. Damit es zu keiner Disharmonie kommt, wird schon bei der Zubereitung der Speisen darauf geachtet, dass diese bekömmlich sind. Und eben hierbei helfen Gewürze ganz ungemein. Die wichtigsten Gewürze sind Kardamom, Koriander, die asiatische Petersilie (frisch oder Samen), die Zauberknolle Kurkuma, Ingwer, Chili und Pfeffer.

Vielen Dank an alle Teilnehmer, die eifrig mitgekocht und probiert haben. Und wer jetzt neugierig geworden ist kann sich gerne beim nächsten Indien Kochseminar Spezial anmelden (Termin folgt).

*Monika Bischoff
Diätetische Leiterin ZEP*



Terminkalender

Allgemeines und Freizeitangebot für alle Berufsgruppen

| | |
|---|---|
| jeden Mittwoch 17:30 – 18:30 | Hallenfußball. Ort: Sportzentrum Moosach , Georg-Kainz-Straße. Für <i>alle spielfreudigen Mitarbeiter im Haus</i> . Interessenten melden sich Einlass ab 17:00 bitte bei Esti Besrath (DW –2707). Spiel/Trainingsbeginn pünktlich um 17:30 , bitte rechtzeitig kommen. |
| Montag 17:00 – 18:00 | Gesundheitstraining für Mitarbeiter mit Sandra |
| Dienstag 18:30 – 19:30 | Yoga für Mitarbeiter mit Anna |
| Mittwoch 17:45 – 18:45 | Body Fit für Mitarbeiter mit Nico |
| Donnerstag 17:15 – 18:15 (außer an Feiertagen) | bodyART für Mitarbeiter mit Sonja Ort: Appartementhaus Notburgastraße 14, Gymnastikraum im Kellergeschoss – keine Anmeldung erforderlich, einfach vorbeikommen, „Neulinge“ jederzeit willkommen! Teilnahme ist kostenfrei. |

Pflegedienst

| | |
|---------------------------------------|--|
| 02. Juni 2016 08:00 – 17:00 | Einführungstag für Neue Mitarbeiter/innen Ort: Konferenzraum 4, Personalabteilung. <i>Teilnehmer sind bekannt</i> |
| 06. Juni 2016 14:15 – 16:30 | Brandschutzübung (Pflichtveranstaltung). Ort: Konferenzraum 1. Referent: Matthias Nevels. <i>Max. 22 Teilnehmer, für alle Mitarbeiter im Haus, Anmeldung über Clinic Planner oder bei Felicitas Montag PDL</i> |
| 06. Juni 2016 14:15 – 15:30 | Kardiopulmonale Reanimation (Basic Life Support) (Pflichtveranstaltung 1 x jährlich) Ort: Station 2-3. Referent: N.N., Mitarbeiter der Intensivstation. <i>Nur für Mitarbeiter Station 2-3, Anmeldung über Clinic Planner oder bei Felicitas Montag</i> |
| 08. Juni 2016 14:15 – 15:15 | Venenportversorgung. Ort: Konferenzraum 2. Referentin: Ramona Christ, FKS Onkologie <i>Für Pflegepersonal, Max. Teilnehmerzahl 15, Anmeldung über Clinic Planner oder bei Felicitas Montag PDL</i> |
| 08. Juni 2016 14:15 – 15:15 | Schockraumtraining (Pflichtveranstaltung 1 x jährlich) Ort: Schockraum Intensivstation. <i>Nur für Mitarbeiter Intensivstation, Max. Teilnehmerzahl 6</i> |
| 08. Juni 2016 14:15 – 16:30 | Brandschutzübung (Pflichtveranstaltung). Ort: Konferenzraum 4. Referent: Matthias Nevels. <i>Max. 22 Teilnehmer, für alle Mitarbeiter im Haus, Anmeldung über Clinic Planner oder bei Felicitas Montag PDL</i> |
| 09. Juni 2016 09:00 – 16:00 | Stations-/Abteilungsleitungsbesprechung Ort: Konferenzraum 4. Siglinde Haunfelder, Pflegedirektorin. <i>Teilnehmer sind bekannt</i> |
| 15. Juni 2016 14:15 – 16:00 | MobiDik Schulung. Ort: EDV- Schulungsraum. Referentin: Ursula Heitmeir, Zielgruppe Pflegepersonal. <i>Max. Teilnehmerzahl 12, Anmeldung über Clinic Planner</i> |
| 20. Juni 2016 09:00 – 16:00 | Einführungstag für Neue Mitarbeiter/innen Ort: Konferenzraum 1, Referentin Ilona Metzler |
| 21. Juni 2016 14:15 – 16:00 | PKMS Grundlagenschulung. Ort: Besprechungsraum KHL. Referentin: Ilona Metzler, PDL. <i>Für Pflegedienst. Anmeldung über Clinic Planner oder bei Felicitas Montag, PDL</i> |
| 23. Juni 2016 09:00 – 12:00 | Quartals-Einführungstag für Neue Mitarbeiter/innen Ort: Konferenzraum 1, Personalabteilung. <i>Teilnehmer sind bekannt</i> |
| 27. Juni 2016 14:15 – 15:30 | Kardiopulmonale Reanimation (Basic Life Support) (Pflichtveranstaltung 1 x jährlich) Ort: Konferenzraum 1. Referent: N.N., Mitarbeiter der Intensivstation. <i>Für alle Mitarbeiter im Haus, max. 22 Teilnehmer, Anmeldung über Clinic Planner oder bei Felicitas Montag</i> |
| 29. Juni 2016 14:15 – 15:15 | Praxisanleitertreffen Ort: Konferenzraum 4. Stefan Kullmann / Felicitas Montag PDL. <i>Teilnehmer sind bekannt</i> |

Externe Fortbildungen: siehe Schaukasten im 2. OG – neben der Pflegedirektion. Information in der Pflegedirektion.

Ärztliches (zur interdisziplinären Teilnahme)

| | |
|---|---|
| 01., 08., 15., 22., 29. Juni 2016 16:00 | Tumorkonferenz des Darmzentrums. Ort: Röntgen-Demo-Raum Gartengeschoss. <i>Für Ärzte.</i> |
| 14. Juni 2016 11:00 – 12:30 | Hepatitis. Ort: Palliativstation, rechtes Wohnzimmer. Referent: Dr. Gert Bischoff. <i>Für alle Mitarbeiter; Anmeldung über Sekretariat Palliativstation, Tel: 089 1797-2916</i> |

Informationsgespräche im Zentrum für Ernährungsmedizin und Prävention (ZEP), Teilnahme kostenlos, für alle Interessierten! sowie Kochkurse, bei allen Veranstaltungen Anmeldung erwünscht unter 089 1797-2029. Ort: ZEP am Krankenhaus Barmherzige Brüder, Notburgastr. 10, II. Stock.

| | |
|---------------------------------------|---|
| 02. Juni 2016 15:00 – 16:00 | Ernährung bei Lebererkrankungen Informationsgespräch. Referentin: Dr. Heike Hagen |
| 09. Juni 2016 15:00 – 16:00 | Ernährung bei chronisch entzündlichen Darmerkrankungen Informationsgespräch. Referentin: Dipl.oec.troph. Monika Bischoff |
| 09. Juni 2016 ab 17:00 | ZEP Kochen: Saisonale und leichte Küche. Mit Johanna Alt, DA, in der Lehrküche des ZEP, <i>maximal 12 Teilnehmer, nur mit Anmeldung unter Tel. 089 1797-2029, Unkostenbeitrag 20,00 Euro</i> |
| 16. Juni 2016 15:00 – 16:00 | Diabetes Mellitus - Sind Diäten überflüssig? Informationsgespräch. Referentin: Birgit Hann, DA |
| 14. Juni 2016 17:30 | „Bauchschmeichlerkost“ – mehr Ruhe in Magen und Darm. Mit <i>Sabine Johantoberens und Monika Bischoff</i> in der Lehrküche des ZEP, <i>maximal 8 Teilnehmer, nur mit Anmeldung unter Tel. 089 1797-2029, Unkostenbeitrag 49,00 Euro</i> |
| 23. Juni 2016 15:00 – 16:00 | Ernährung zur Prävention von Herzinfarkt Informationsgespräch. Referentin: Dr. Heike Hagen |
| 30. Juni 2016 15:00 – 16:00 | Ernährung bei Übergewicht Informationsgespräch. Referentin: Johanna Alt, DA |
| 29. Juni 2016 17:00 | Optifast Informationsabend. Für alle Interessierten! <i>Kostenfrei und unverbindlich</i> |
| 07. Juli 2015 15:00 – 16:00 | Ernährungsprobleme von Tumorpatienten Informationsgespräch. Referentin: Ramona Köhler, DA |